

## **STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT**

gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V  
für das Berichtsjahr 2016

**St. Bernhard-Hospital gGmbH**



Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato® QBM am 05.12.2017 um 14:46 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.eu>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

## INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3
Teil A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	4
A.01 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	4
A.02 Name und Art des Krankenhausträgers	4
A.03 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	4
A.04 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	5
A.05 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	5
A.06 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A.07 Aspekte der Barrierefreiheit	8
A.08 Forschung und Lehre des Krankenhauses	9
A.09 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	9
A.10 Gesamtfallzahlen	10
A.11 Personal des Krankenhauses	10
A.12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	21
A.13 Besondere apparative Ausstattung	30
Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	31
B.01 Fachabteilung Innere Medizin	31
B.02 Fachabteilung Hämatologie und Onkologie	41
B.03 Fachabteilung Allgemein-und Viszeralchirurgie	50
B.04 Fachabteilung Orthopädie und Unfallchirurgie	60
B.05 Fachabteilung Hals-/Nasen-/Ohrenheilkunde	71
B.06 Fachabteilung Augenheilkunde	76
B.07 Fachabteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin	79
Teil C Qualitätssicherung	85

## EINLEITUNG

### Einleitungstext:

Das St. Bernhard-Hospital blickt auf eine 130-jährige Geschichte in Brake zurück. Über 30.000 Patienten werden jährlich bei uns im Haus mit Hilfe modernster Medizintechnik, fachlicher Kompetenz und menschlicher Zuwendung ambulant und stationär behandelt und betreut. Unsere medizinischen Abteilungen setzen sich aus Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesiologie und HNO-Heilkunde sowie Augenheilkunde als Belegabteilung. Unserem Haus schließt sich ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) mit 5 Praxen an. Zu dem MVZ gehören eine Praxis für Frauenheilkunde, eine viszeralkirurgische Praxis, eine gastroenterologische Praxis, eine onkologische Praxis und eine HNO-Praxis.

Ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen im St. Bernhard-Hospital eine effektive medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung unserer Patienten. Unser konfessionelles Selbstverständnis und eine ganzheitliche Sicht auf unsere Patienten sind uns wichtig. Unser Ziel ist die medizinisch-pflegerische Versorgung auf höchstem fachlichem Niveau bei gleichzeitiger persönlicher Zuwendung zu jedem unserer Patienten und seiner Angehörigen. Alle gemeinsam haben das St. Bernhard-Hospital zu dem gemacht, was es ist: Ein wichtiger Baustein im regionalen Gesundheitswesen.

Um auch in Zukunft ein zuverlässiger Partner des regionalen Gesundheitswesens sein zu können, wird sich das St. Bernhard-Hospital den Anforderungen des Marktes stellen und weitere medizinische Schwerpunkte und Spezialisierungen herausarbeiten. Dies sichert die wohnortnahe Versorgung und steigert die Lebensqualität der Bürger und Bürgerinnen der Wesermarsch sowie die Attraktivität der Wesermarsch.

Dieser Qualitätsbericht soll Sie über die Leistungsfähigkeit unseres Hauses informieren. Die darin gemachten Angaben folgen den vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) für alle deutschen Krankenhäuser verbindlich festgelegten Regeln.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Email
Helmut Dietz	Qualitäts- und Risikomanagement	(04401) 105-203	helmut.dietz@krankenhaus-brake.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Email
Ingo Penner	Geschäftsführer	(04401) 105-201	ingo.penner@krankenhaus-brake.de

URL zur Homepage des Krankenhauses:  
[www.krankenhaus-brake.de](http://www.krankenhaus-brake.de)



## TEIL A - STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DES KRANKENHAUSES

### A.01 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260340249

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

St. Bernhard-Hospital gemeinnützige GmbH

Claußenstraße 3

26919 Brake

Internet:

[www.krankenhaus-brake.de](http://www.krankenhaus-brake.de)

Postanschrift:

Claußenstraße 3

26919 Brake

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel	Vorname	Name	Position	Telefon	Email
Dr. med.	Peter	Janka	Chefarzt Orthopädie & Unfallchirurgie	(04401) 105-154	<a href="mailto:peter.janka@krankenhaus-brake.de">peter.janka@krankenhaus-brake.de</a>

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel	Vorname	Name	Position	Telefon	Email
Herr	Dirk	Schrage	Pflegedienstleitung	(04401) 105-100	<a href="mailto:dirk.schrage@krankenhaus-brake.de">dirk.schrage@krankenhaus-brake.de</a>

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel	Vorname	Name	Position	Telefon	Email
Herr	Ingo	Penner	Geschäftsführer	(04401) 105-201	<a href="mailto:ingo.penner@krankenhaus-brake.de">ingo.penner@krankenhaus-brake.de</a>

### A.02 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Milde Stiftung St. Bernhard-Hospital, Brake

Art:

freigemeinnützig

### A.03 Universitätsklinikum oder akademisches Lernkrankenhaus

trifft nicht zu

## A.04 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu/entfällt

## A.05 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-Pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Atemgymnastik wird über den Kooperationspartner angeboten. Die Räumlichkeiten der Praxis befinden sich im St. Bernhard-Hospital
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Beratungen rund um die Themen Beruf, Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung werden durch die Mitarbeiter des Case Management angeboten. Die Mitarbeiter sind durch die Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management zertifiziert.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Die Seelsorge im St. Bernhard-Hospital hat einen großen Stellenwert. Neben dem Sterbe- und Trauerkonzept ist ein Ethikonzil eingerichtet. Die Betreuung Sterbender und Trauernder wird durch die Mitarbeiter der Seelsorge gewährleistet.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Die Möglichkeit der Sport- und Bewegungstherapie wird durch den Kooperationspartner angeboten.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Diabetikerschulung und Beratung wird durch einen, durch die Deutsche Gesellschaft ausgebildeten Diabetesberater angeboten.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Die Diät- und Ernährungsberatung erfolgt durch externe Kooperationspartner, die unsere Patienten beraten und schulen.
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Es existiert ein standardisiertes Entlassungsmanagement nach Richtlinien des DNQP (Expertenstandard). Die Mitarbeiterinnen des Case Managements erfassen den Versorgungsbedarf, koordinieren und vermitteln die Weiterversorgung nach der Entlassung.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Die Ergotherapie erfolgt in Kooperation mit niedergelassenem Ergotherapeuten, der bei Bedarf zur Behandlung dazu gezogen wird.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Wir führen die sogenannte Bereichspflege durch. Das bedeutet, dass die Pflegekräfte für eine bestimmte Zeit für eine bestimmte Anzahl Zimmer auf ihrer Station zuständig sind und so den dortigen Patienten und Angehörigen als fester Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Nr.	Medizinisch-Pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
MP18	Fußreflexzonenmassage	Die Fußreflexzonenmassage wird auf Anfrage vermittelt und durch die Mitarbeiter des Kooperationspartners im St. Bernhard-Hospital erbracht.
MP21	Kinästhetik	Im St. Bernhard-Hospital ist eine Pflegekraft mit Weiterbildung Kinästhetik-Trainerin beschäftigt, die regelmäßige Fortbildungen zum Thema Kinästhetik abhält und ihre Kollegen vor Ort auf den Stationen berät und unterstützt.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Die Manuelle Lymphtherapie wird durch den Kooperationspartner im St. Bernhard-Hospital angeboten.
MP25	Massage	Massagen werden durch den Kooperationspartner angeboten. Die Räumlichkeiten der Praxis befinden sich im St. Bernhard-Hospital.
MP26	Medizinische Fußpflege	Auf Wunsch kann eine Fußpflege vermittelt werden
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Wird durch Mitarbeiter der physiotherapeutischen Abteilung angeboten
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Die Leistungen werden durch den Kooperationspartner im St. Bernhard-Hospital angeboten.
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Die Leistungen werden durch die Mitarbeiter des Kooperationspartners erbracht.
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Wir vermitteln die Teilnahme an einer Koronarsportgruppe.
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Wird regelmäßig im Rahmen der innerbetrieblichen Fortbildung für Mitarbeiter angeboten.
MP37	Schmerztherapie/-management	Das Schmerzmanagement wird durch die Anästhesie abgedeckt. Postoperativ erfolgt ein festgelegtes standardisiertes, auf den Patienten abgestimmtes Verfahren.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Spezielle Angebote werden über die Mitarbeiter des Case Management vermittelt.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Im Rahmen der Pflegeberatung erfolgt die Stomatherapie und -Beratung durch eine Kooperation mit einer Stomatherapeutin. Die Patienten werden angeleitet und im Umgang mit dem Stoma geschult.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	In Zusammenarbeit mit einem zertifizierten Sanitätshaus werden Patienten bei der Versorgung mit Hilfsmitteln und Orthopädietechnik beraten und bei der Handhabung angeleitet und unterstützt.

Nr.	Medizinisch-Pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Die Wärme- und Kälteanwendungen werden durch unseren Kooperationspartner durchgeführt.
MP51	Wundmanagement	Ausgebildete Wundmanager (ICW-Zertifiziert) stehen Kollegen aus dem ärztlichen und pflegerischen Dienst beratend zur Seite. Auch Patienten und Angehörige werden nach Terminabsprachen beraten.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Auf bestreben des Adipositas-Zentrum wurde die Selbsthilfegruppe Robustus gegründet. Die Gruppe trifft sich regelmäßig einmal monatlich. Die Räumlichkeiten stellt das St. Bernhard-Hospital zur Verfügung. Es besteht eine Kooperation mit der Selbsthilfegruppe Deutsche-ILCO e.v. für Darmkrebspatienten.
MP63	Sozialdienst	Das Case Management unterstützt und berät Patienten und ihre Angehörige u. a. bei sozialrechtlichen Fragen, Hilfe und Unterstützungsbedarf nach Entlassung aus dem Krankenhaus und Rehabilitationsmaßnahmen.
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Die Zusammenarbeit mit den stationären Pflegeeinrichtungen wird über das Case Management koordiniert und vermittelt.

## A.06 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Kommentar/Erläuterung
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum		Auf jeder Station haben wir einen (teilweise offen gestalteten) Bereich, in dem sich unsere Patienten und Angehörigen aufhalten können. Auch im Eingangsbereich des Krankenhauses besteht die Möglichkeit in kleinen Sitzecken zu verweilen. Des Weiteren ist ein Café eingerichtet.
NM02	Ein-Bett-Zimmer		Ein-Bett-Zimmer sind in jeder Klinik des Hauses vorhanden. Ein-Bett-Zimmer sind Wahlleistungen, die von der gesetzlichen Krankenkasse nicht übernommen werden und mit den Patienten gesondert vertraglich vereinbart werden.
NM09	Unterbringung Begleitperson		Für Begleitpersonen unserer Patienten (speziell Eltern, die ihre Kinder begleiten möchten), ermöglichen wir die Unterbringung im selben Zimmer.

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Kommentar/Erläuterung
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		Zwei-Bett-Zimmer sind in jeder Abteilung des Hauses vorhanden. Da es sich um Wahlleistung handelt werden mit den Patienten gesonderte vertragliche Vereinbarungen getroffen.
NM14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)	Wir halten in allen Patientenzimmern einen Fernsehanschluss (mit einem sogen. geschlossenen Ton) bereit. Kopfhörer können gegen eine geringe Gebühr gekauft werden. Unser „Hauskanal“ steht unentgeltlich zur Verfügung, so dass jeder Interessierte z.B. an den Gottesdiensten teilnehmen kann.
NM15	Internetanschluss am Bett/ im Zimmer	5,00 EUR pro Tag (max)	Es ist eine Standard WLAN-Anbindung mit Highspeed FlatRate vorhanden.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)	In allen Patientenzimmern besteht die Möglichkeit des (kostenlosen) Rundfunkempfangs.
NM18	Telefon am Bett	1 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen	Unsere Patienten können an jedem Bett einen Telefonanschluss erhalten. Die Gebühr für die Bereitstellung beträgt pro Tag 1,00 €, die Einheit wird mit 15 Cent berechnet.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde // 0,00 EUR pro Tag	Die Parkplatznutzung ist für Patienten und Angehörige kostenlos. Die Parkdauer ist auf 2h begrenzt.
NM42	Seelsorge		Patienten und Angehörige haben die Möglichkeit unsere Seelsorge in Anspruch zu nehmen. Es steht ein zusätzlicher Raum für Gespräche zur Verfügung
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen		Im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe finden regelmäßig Informationsveranstaltungen für Patienten, Angehörige und sonstige Interessierte statt.

## A.07 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar/Erläuterung
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar/Erläuterung
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Bei Bedarf werden spezielle Betten beim Kooperationspartner angefordert.
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	Spezielle OP-Tische, die für eine Belastung von 350 KG ausgerichtet sind, stehen zur Verfügung.
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	Es ist ein interner Dolmetscherdienst eingerichtet der bei Bedarf in der Regelzeit zur Verfügung steht.
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

## A.08 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar/Erläuterung
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Im St. Bernhard-Hospital haben Famulanten die Möglichkeit im Rahmen ihres Studiums ihre Famulatur in der Klinik zu absolvieren.

### A-8.2 Ausbildungen in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar/Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der Krankenpflegeschule am St. Johannes-Hospital gGmbH in Varel.
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit dem Bildungsinstitut Gesundheit (BIG) am Klinikum Leer gGmbH

## A.09 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

103 Betten

## A.10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

6130

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

8056

## A.11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
40,44	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
40,44	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
4,0	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
36,44	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
25,18	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
25,18	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
2,5	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
22,68	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen	Kommentar/Erläuterung
3	Ab Juni 2016 = 2

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/Erläuterung
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/Erläuterung
0	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	

## A-11.2 Pflegepersonal

## Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
79,56	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
79,56	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
8,0	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
71,56	

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	

Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
1	

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	

Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	

#### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
1,75	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
1,75	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
1,75	

#### davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	

## Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
1,52	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
1,52	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
1,52	

## davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	

## Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	

Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	Kommentar/Erläuterung
0	

Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
2	

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
4,1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
4,1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
4,1	

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal
38,50



## A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

## A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Ambulante Versorgung	Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	0	1	0	1	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	4	4	0	0	4	
SP35	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	4,3	4,3	0	0,4	3,9	
SP61	Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik	1	1	0	0	1	

## A.12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Position	Telefon	Email
Helmut Dietz	Qualitäts- und Risikomanagement	(04401) 105-203	helmut.dietz@krankenhaus-brake.de

#### A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremium bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche	Tagungsfrequenz des Gremiums
Ja	Geschäftsführung, Ärztlicher Direktor, Pflegedienstleitung, Ärztlicher Dienst, Pflege Station, Pflege Funktionsdienst, Mitarbeitervertretung, Qualitäts- und Risikomanagement	quartalsweise

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

#### A-12.2.2 Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremium bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche	Tagungsfrequenz des Gremiums
ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement		

## A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument/Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Dieses ist im Intranet von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2017-04-20
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Dieses ist im Intranet von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2017-04-20
RM05	Schmerzmanagement	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Dieses ist im Intranet von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2017-04-20
RM06	Sturzprophylaxe	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Dieses ist im Intranet von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2017-04-20
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Dieses ist im Intranet von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2017-04-20
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Dieses ist im Intranet von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2017-04-20
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Dieses ist im Intranet von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2017-04-20
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Dieses ist im Intranet von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2017-04-20
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Dieses ist im Intranet von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2017-04-20
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Dieses ist im Intranet von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2017-04-20

Nr.	Instrument/Maßnahme	Zusatzangaben
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Dieses ist im Intranet von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. ?2017-04-20
RM18	Entlassungsmanagement	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Dieses ist im Intranet von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. ?2017-04-20

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit
Ja	Ja	bei Bedarf	Meldungen von Fehlern über Fehlermeldebogen. Besprechung im Team. GGf abzuleitende Maßnahmen werden im Maßnahmenplan aufgenommen, umgesetzt und auf ihre Wirksamkeit hin überprüft

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2017-04-20
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	bei Bedarf
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz
Ja	Ja	quartalsweise

Nr.	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF00	Sonstiges: Qualitätsmanagementzirkel im Katholischen Krankenhausverband der Diözese Osnabrück e.V.

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal



Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen	Kommentar/Erläuterung
1	Unsere Einrichtung wird durch einen externen Krankenhaustygieniker betreut, der regelmäßig die Einrichtung begeht und berät. Er ist für Fragen jederzeit telefonisch erreichbar und unterstützt die Einrichtung zu speziellen Fragestellungen.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	Kommentar/Erläuterung
4	In jeder Fachabteilung sind ausgebildete hygienebeauftragte Ärzte, die auch Leitungsaufgaben in der Einrichtung ausüben.
Hygienefachkräfte (HFK)	Kommentar/Erläuterung
1	In unserer Einrichtung ist die Abteilung Hygiene durch eine Hygienefachkraft besetzt, die für alle Belange im Rahmen der Hygiene die Geschäftsführung, die Abteilungen und Stationen berät und unterstützt.
Hygienebeauftragte in der Pflege	Kommentar/Erläuterung
8	Auf jeder Station, in jedem Fachbereich wurden Pflegekräfte durch eine fünftägige Schulung zu Hygienebeauftragten in der Pflege ausgebildet und sind entsprechend benannt. Sie unterstützen und sind Ansprechpartner für die Hygienefachkraft in Ihren Abteilungen.

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission
quartalsweise

## Vorsitzender der Hygienekommission

Titel	Vorname	Name	Position	Telefon	Email
Dr. med.	Peter	Janka	Ärztlicher Direktor/ Chefarzt Orthopä- die & Unfallchirurgie	(04401) 105-154	peter.janka@kranken- haus-brake.de

## A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

## A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?	ja
Der Standard thematisiert insbesondere a) Hygienische Händedesinfektion	ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:	ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: - sterile Handschuhe	ja
- steriler Kittel	ja
- Kopfhaube	ja
- Mund-Nasen-Schutz	ja
- steriles Abdecktuch	ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	ja

## A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?
ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe:
ja
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Die standardisierte Antibiotikaprofylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?
ja

## A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandswechsel liegt vor?
ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere: a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandswechsel)
ja
b) Verbandswechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))
ja

c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:
ja
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:
1,85 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:
2,52 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?
nein

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke ( <a href="http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html">www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html</a> )?
ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
ja

## A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/Erläuterung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> CDAD-KISS <input checked="" type="checkbox"/> ITS-KISS <input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS	In 2016 wurde das St. Bernhard-Hospital mit dem zweiten EurSafety-Qualitätssiegel ausgezeichnet. Um das Siegel zu erhalten, mussten die teilnehmenden Krankenhäuser in den vergangenen zwei Jahren zehn Qualitätsziele erreichen. Ein Schwerpunkt lag auf dem rationalen Einsatz von Antibiotika und der Bekämpfung multiresistenter gramnegativer Erreger (MRGN).
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Zweimal jährlich überprüft die Hygienefachkraft die Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukt durch Umgebungsuntersuchungen.
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Im Rahmen des Fortbildungskataloges werden die Mitarbeiter zu unterschiedlichen hygienerelevanten Themen geschult. Auch hier finden bedarfsorientierte zusätzliche Schulungen statt.

## A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/Erläuterung
Ja	Im St. Bernhard-Hospital ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt. Das Verfahren ist im Managementhandbuch festgehalten. Des Weiteren hat jeder Patient die Möglichkeit während seines Aufenthaltes über einen Meinungsbogen Lob oder Kritik zu äußern.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Kommentar/Erläuterung
Ja	Das strukturierte Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit den eingehenden Beschwerden. Es sind Koordinatoren eingesetzt die gezielt Beschwerden zeitnah bearbeiten. Das Verfahren ist im Managementhandbuch festgehalten.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Kommentar/Erläuterung
Ja	Zur Entgegennahme von Beschwerden sind alle Mitarbeiter des Hauses berechtigt und verpflichtet. Die Beschwerde wird in einem Beschwerdeerfassungsformular aufgenommen und an den Koordinator weitergeleitet.

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Kommentar/Erläuterung
Ja	Schriftliche Beschwerden, die in der Geschäftsführung eingehen, werden durch die Sekretariate an die Beschwerdestelle, die Koordinatoren, die Pflegedienstleitungen und die zuständigen Chefärzte weitergeleitet.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Kommentar/Erläuterung
Ja	Beschwerdeführer erhalten innerhalb von 48 h einen Standardbrief, als Eingangsbestätigung ihrer Beschwerde mit dem Hinweis, dass ihre Beschwerden weiterverfolgt werden. Die individuelle Rückmeldung erfolgt persönlich, telefonisch oder schriftlich durch die jeweilige Bereichsleitung oder die zentrale Beschwerdestelle. Rückmeldungen an den Beschwerdeführer erfolgen i.d.R. auf dem gleichen Wege, auf dem auch die Beschwerde vorgebracht wurde.
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Kommentar/Erläuterung
Ja	Im St. Bernhard-Hospital sind Koordinatoren für das Beschwerdemanagement benannt. Die Koordinatoren kommen aus dem ärztlichen und pflegerischen Dienst.
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Kommentar/Erläuterung
Ja	Im St. Bernhard-Hospital ist eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben benannt. Die Patienten können während der Sprechzeit oder telefonisch Kontakt mit der Patientenfürsprecherin aufnehmen. Die Patientenfürsprache ist auf der Homepage des St. Bernhard-Hospital abgebildet.
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	Kommentar/Erläuterung
Ja	Im Eingangsbereich des Krankenhauses, an zentraler Stelle, befindet sich unser „Kummerkasten“, welcher auch für unsere kontinuierliche, anonyme Patientenbefragung zur Verfügung steht.
Patientenbefragungen	Kommentar/Erläuterung
Ja	Es finden kontinuierliche Patientenbefragungen mittels Meinungsbogen statt. Der Patient hat die Möglichkeit 9 festgelegte Qualitätsindikatoren zu bewerten. Des Weiteren gibt ein Freitextfeld die Möglichkeit von handschriftlichen Anmerkungen
Einweiserbefragungen	Kommentar/Erläuterung
Ja	Regelmäßige Einweiser Befragungen finden im EPZ-Brake statt.

## Ansprechpartner für das Beschwerdemanagement

Name	Position	Telefon	Email
Helmut Dietz	Qualitäts- und Risikomanagement	(04401) 105-203	helmut.dietz@krankenhaus-brake.de

**A.13 Besondere apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	In Kooperation mit der Radiologischen Praxis
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	In Kooperation mit dem MVZ Dialyse und Nephrologie
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	In Kooperation mit der Radiologischen Praxis

## TEIL B - STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER ORGANISATIONSEINHEITEN / FACHABTEILUNGEN

### B.01 Fachabteilung Innere Medizin

#### B.01.1 Innere Medizin

Fachabteilungsschlüssel
0100
Art der Abteilung
Hauptabteilung

#### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort	Internet
Claußenstr. 3, 26919 Brake	<a href="https://www.krankenhaus-brake.de/209-0-Innere-Medizin-I-KardiologieAngiologie.html#i">https://www.krankenhaus-brake.de/209-0-Innere-Medizin-I-KardiologieAngiologie.html#i</a>

#### Chefärztinnen/-ärzte

Titel, Name	Funktion	Tel. Nr.	Email
Dr. med. Martin Krakor	Chefarzt Gastroenterologie/ Endoskopie	(04401) 105-141	dr.martin.krakor@krankenhaus-brake.de
Jörn Glock	Chefarzt Kardiologie/Angiologie	(04401) 105 -141	joern.glock@krankenhaus-brake.de

#### B.01.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/ Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Kommentar/Erläuterung
Ja	

#### B.01.3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar/Erläuterung
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH23	Spezialsprechstunde	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar/Erläuterung
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Schilddrüse, ..)	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VN02	Diagnostik und Therapie sonstiger neurovaskulärer Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	

B.01.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin]  
trifft nicht zu/entfällt

## B.01.5 Fallzahlen [Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:

3507

Teilstationäre Fallzahl:

0

## B.01.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I50	240	Herzinsuffizienz
J18	197	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I48	182	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I10	145	Essentielle (primäre) Hypertonie
J44	119	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
K29	118	Gastritis und Duodenitis
F10	108	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
R55	101	Synkope und Kollaps
K52	99	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
I21	89	Akuter Myokardinfarkt

## B.01.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984	713	Pflegebedürftigkeit
1-632	629	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	501	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-930	442	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-650	292	Diagnostische Koloskopie
3-200	204	Native Computertomographie des Schädels
8-800	191	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-854	189	Hämodialyse
3-052	142	Transösophageale Echokardiographie (TEE)
8-831	141	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße

## B.01.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Innere Ambulanz		
AM07	Privatambulanz			

## B.01.9 Ambulante Operationen nach §115b SGB V

OPS Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-650	261	Diagnostische Koloskopie
5-452	150	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-444	76	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

B.01.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft  
nicht vorhanden

## B.01.11 Personelle Ausstattung

## B.01.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
16,16		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
16,16		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,6		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
14,56	240,86538	

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
6,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
6,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,6		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
5,4	649,44444	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal
40,00

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar/Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	

## B.01.11.2 Pflegepersonal

## Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
14,48		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
14,48		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
2,88		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
11,52	304,42708	

## Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1	3507,00000	

## Krankenpflegehelfer und Krankenpflegerhelferinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

## Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

## Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

### Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

### Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

### Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,87		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,87		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,87	4031,03448	



### Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkennung Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterung
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliaiv Care	

**B.02 Fachabteilung Hämatologie und Onkologie****B.02.1 Hämatologie und Onkologie**

Fachabteilungsschlüssel
0500
Art der Abteilung
Hauptabteilung

**Zugänge**

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort	Internet
Claußenstr. 3, 26919 Brake	<a href="https://www.krankenhaus-brake.de/304-0-Innere-Medizin-II-Haematologieintern-Onkologie.html#i">https://www.krankenhaus-brake.de/304-0-Innere-Medizin-II-Haematologieintern-Onkologie.html#i</a>

**Chefärztinnen/-ärzte:**

Titel, Name	Funktion	Tel. Nr.	Email
Dr. med. Thorsten Austein	Chefarzt Hämatologie und internistische Onkologie	(04401) 105-141	dr.thorsten.austein@krankenhaus-brake.de

**B.02.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/ Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Kommentar/Erläuterung
Ja	

**B.02.3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Hämatologie und Onkologie	Kommentar/Erläuterung
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI37	Onkologische Tagesklinik	
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VN50	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN06	Diagnostik und Therapie maligner Erkrankungen des Gehirns	

#### B.02.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Hämatologie und Onkologie]

trifft nicht zu/entfällt

#### B.02.5 Fallzahlen [Hämatologie und Onkologie]

Vollstationäre Fallzahl:

543

Teilstationäre Fallzahl:

0

#### B.02.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
C34	54	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C18	38	Bösartige Neubildung des Kolons
D50	32	Eisenmangelanämie
C83	28	Nicht follikuläres Lymphom
C16	26	Bösartige Neubildung des Magens
C25	26	Bösartige Neubildung des Pankreas
C79	22	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C80	21	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
D46	20	Myelodysplastische Syndrome
C15	g:	

## B.02.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-632	172	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-800	158	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9-984	143	Pflegebedürftigkeit
1-440	121	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	109	Diagnostische Koloskopie
8-542	100	Nicht komplexe Chemotherapie
8-547	55	Andere Immuntherapie
6-002	50	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-543	47	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
1-620	40	Diagnostische Tracheobronchoskopie

## B.02.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Hämatologisch-Onkologische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)</li> <li>• Onkologische Tagesklinik (VI37)</li> </ul>	

## B.02.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu/entfällt

## B.02.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

## B.02.11 Personelle Ausstattung

## B.02.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
2,14		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
2,14		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,2		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,94	279,89690	

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
2,14		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
2,14		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,2		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,94	279,89690	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal
40,00

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	

## B.02.11.2 Pflegepersonal

## Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
8,10		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
8,10		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,8		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/Erläuterung
7,3	74,38356	

## Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

## Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,5	1086,00000	

## Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

## Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/Erläuterung
0,38		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,38		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,38	1428,94736	

#### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/Erläuterung
0		

#### Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

## Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

## Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

## Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,6		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,6		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,6	905,00000	

## Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal
38,50

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterung
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

*B.02.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik*

## B.03 Fachabteilung Allgemein-und Viszeralchirurgie

### B.03.1 Allgemein-und Viszeralchirurgie

Fachabteilungsschlüssel
1500
Art der Abteilung
Hauptabteilung

#### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort	Internet
Claußenstr. 3, 26919 Brake	<a href="https://www.krankenhaus-brake.de/208-0-Allgemein--und-Viszeralchirurgie.html#i">https://www.krankenhaus-brake.de/208-0-Allgemein--und-Viszeralchirurgie.html#i</a>

#### Chefärztinnen/-ärzte

Titel, Name	Funktion	Tel. Nr.	Email
Dr. med. Jan Henrik Herrfuth	Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie	(04401) 105-154	dr.jan.herrfurth@krankenhaus-brake.de

### B.03.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/ Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Kommentar/Erläuterung
Ja	

### B.03.3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemein-und Viszeralchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemein- und Viszeralchirurgie	Kommentar/Erläuterung
VA00	Proktologie	Spezielle proktologische Eingriffe Hämorrhoidenversorgung in allen Stadien (offen, Longo-Methode, Hämorrhoidenligatur (HAL)) Operative Behandlung von Fissuren Abszeßspaltung Operative Behandlung von Fisteln Sphincter-repair Rekto-vaginale Fisteln
VC00	Chirurgische Endoskopie und chirurgische Intensivmedizin	
VC00	Chirurgische Endoskopie	Viszeralchirurgische Endoskopie
VC05	Schrittmachertherapie	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	Thorakoskopie, Pleurodese, Pleurolyse, Biopsie, Lungenkeilresektion

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemein- und Viszeralchirurgie	Kommentar/Erläuterung
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	Operationen von Krampfadern, Portim- und ex-plantationen
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	Operative Behandlung von gut- und bösartigen Erkrankungen der Schilddrüse und der Nebenschilddrüsen, sowie der Nebenniere
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Dünndarmresektionen Dickdarmresektionen gutartig und bösartig Enddarmchirurgie Bypassoperationen Magenresektionen Ulcuschirurgie Distale Ösophagusresektionen Zwölffingerdarmoperationen Stoma-Anlagen, Stoma-Rückverlagerungen TEM Siehe VC55
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Gallenblasenentfernung, ggf. auch in 1-Trokar-Technik (SILS = Single Incision Laparoscopic Surgery) Leberteilresektion Pankreasteilresektion Biliodigestive Anastomosen Gallengangschirurgie Leberzystenentdachung Traumachirurgie
VC24	Tumorchirurgie	Siehe VC55/ entsprechend offene Operationen
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Fundoplikatio Dün- und Dünndarmresektionen Rektopexie Bypassoperationen Magenresektionen Zwölffingerdarmoperationen Magenkeilresektion Gastroenteroanastomose PEG-Anlage und Wechsel Nephrektomie Operationen GIST Adipositaschirurgie Milzexstirpation Stoma-Anlagen -u. Rückverlagerungen
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Endoskopische und laparoskopische Operationen bei Bruchleiden (Leistenbruch, Schenkelbruch, Nabelbruch, Bauchdeckenbruch, Narbenbruch): Total extraperitoneale, praeperitoneale Netzplastik (TEPP) Intraperitoneal onlay mesh (IPOM)
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Plastisch-chirurgische Operationen Bauchdeckenstraffung Narbenkorrektur Behandlung chronischer Wunden Anlage und Wechsel von Vakuumverbänden Komplexe Amputationschirurgie bei pAVK und Diabetes mellitus
VC58	Spezialsprechstunde	Proktologie Hernien Sodbrennen Schilddrüse Darm Adipositas
VC60	Adipositaschirurgie	Um dieser Patientengruppe eine adäquate Behandlung zu bieten, hat sich das St. Bernhard-Hospital auf der Basis eines Kooperationsvertrages mit dem Adipositas-Zentrum Frisothe zum überregionalen Adipositas-Zentrum Nord-West zusammengeschlossen.
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC68	Mammachirurgie	

## B.03.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemein- und Viszeralchirurgie]

trifft nicht zu/entfällt

## B.03.5 Fallzahlen [Allgemein- und Viszeralchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

967

Teilstationäre Fallzahl:

0

## B.03.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K80	131	Cholelithiasis
K57	52	Divertikulose des Darmes
K43	47	Hernia ventralis
K40	44	Hernia ventralis
K56	34	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
C18	33	Bösartige Neubildung des Kolons
R10	33	Bauch- und Beckenschmerzen
K59	31	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K35	28	Akute Appendizitis
T81	21	Komplikationen bei Eingriffen, anderorts nicht klassifiziert

## B.03.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-469	237	Andere Operationen am Darm
8-930	205	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-831	162	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-511	156	Cholezystektomie
5-98c	140	Anwendung eines Klammernahtgerätes
5-541	116	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-932	101	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
3-225	99	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-399	72	Andere Operationen an Blutgefäßen
9-984	72	Pflegebedürftigkeit

## B.03.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Allgemein Chirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wundversorgung (VA00)</li> <li>• Operation von Analfissuren, Fisteln, Hämorrhoidenknotten (VA00)</li> <li>• Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)</li> <li>• Portimplantation (VC62)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)</li> </ul>	Operationen von Analfissuren, Fistel, Hämorrhoidenknotten Wundversorgung Hernienchirurgie Behandlung von Weichteilgeschwulsten Varizenchirurgie

## B.03.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-530	69	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-399	49	Andere Operationen an Blutgefäßen
1-502	31	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-534	25	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-492	22	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-401	21	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-385	15	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-493	13	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-897	10	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-536	9	Verschluss einer Narbenhernie

B.03.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft  
nicht vorhanden

B.03.11 Personelle Ausstattung

B.03.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
8,43		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
8,43		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,84		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
7,59	127,40447	

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
6,13		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
6,13		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,6		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
5,53	174,86437	

## Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar/Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	Ernährungsmedizin

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar/Erläuterung
ZF28	Notfallmedizin	
ZF44	Sportmedizin	
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	

## B.03.11.2 Pflegepersonal

## Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
13,08		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
13,08		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,3		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
11,78	82,08828	

## Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

## Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,5	1934,00000	

## Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0	0	

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

## Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,38		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/Erläuterung
0,38		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,38	2544,73684	

## Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,76		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,76		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,76	1272,36842	

## Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

## Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

## Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1	967,00000	

## Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,99		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,99		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,99	976,76767	

## Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal
38,50

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterung
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliativ Care	

*B.03.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik*

**B.04 Fachabteilung Orthopädie und Unfallchirurgie****B.04.1 Orthopädie und Unfallchirurgie**

Fachabteilungsschlüssel
3700
Art der Abteilung
Hauptabteilung

**Zugänge**

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort	Internet
Claußenstr. 3, 26919 Brake	

**Chefärztinnen/-ärzte:**

Titel, Name	Funktion	Tel. Nr.	Email
Dr. med. Peter Janka	Chefarzt Orthopädie	(04401) 105-154	peter.janka@krankenhaus-brake.de

**B.04.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/ Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Kommentar/Erläuterung
Ja	

**B.04.3 Medizinische Leistungsangebote [Orthopädie und Unfallchirurgie]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar/Erläuterung
VC26	Metall-/ Fremdkörperentfernungen	Konservative Therapie, sowie Implantation von interspinösen Spacern
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	einschließlich Wechseloperationen
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar/Erläuterung
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	Konservative Therapie, sowie Implantation von interspinösen Spacern
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO14	Endoprothetik	Das St. Bernhard-Hospital ist als EndoProthetikZentrum zertifiziert und unterliegt damit besonderen Qualitätsanforderungen. Im EPZ-Brake werden Implantationen und Prothesenwechseleingriffe am Hüft-, Knie-, und Schultergelenk durchgeführt.
VO15	Fußchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	

### B.04.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Orthopädie und Unfallchirurgie]

trifft nicht zu/entfällt

### B.04.5 Fallzahlen [Orthopädie und Unfallchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

879

Teilstationäre Fallzahl:

0

## B.04.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M16	118	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	94	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S06	76	Intrakranielle Verletzung
S72	68	Fraktur des Femurs
S00	48	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
T84	39	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M72	24	Fibromatosen
S52	24	Fraktur des Unterarmes
S42	23	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S82	21	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes

## B.04.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-561	345	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-930	194	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-820	146	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
9-984	104	Pflegebedürftigkeit
8-800	95	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-822	93	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-829	80	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-916	75	Temporäre Weichteildeckung
5-900	65	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
3-200	59	Native Computertomographie des Schädels

## B.04.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Chirurgische Ambulanz	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Versorgung orthopädischer und unfallchirurgischer Erkrankungen an Hüfte-, Knie-, Schulter- und Fußgelenken. Spezialsprechstunde im EndoProthetikzentrum zweimal wöchentlich
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	Chirurgische Ambulanz		Versorgung und Behandlung von Berufsunfällen

## B.04.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-787	25	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-812	23	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
5-814	11	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-859	10	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-810	5	Arthroskopische Gelenkoperation
5-788	4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-842	4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-849	4	Andere Operationen an der Hand
5-851	4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut

## B.04.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung

Ja

## B.04.11 Personelle Ausstattung

## B.04.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
8,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
8,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,8		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
7,2	122,08333	

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
6,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
6,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,6		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
5,4	162,77777	

## Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal
40,00

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt-kompetenzen)	Kommentar/Erläuterung
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	sowie Chirurgie und Rettungs-medizin

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar/Erläuterung
ZF41	Spezielle orthopädische Chirurgie	
ZF44	Sportmedizin	sowie Physiotherapie

## B.04.11.2 Pflegepersonal

## Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
14,01		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
14,01		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
2,4		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
9,63	91,27725	

## Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

## Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1	879,00000	

## Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,52	582,23684	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,52	582,23684	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,52	582,23684	

## Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,76		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,76		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,76	1156,57894	

## Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

## Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

## Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,5	1758,00000	

## Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,89		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,89		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

## Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal
38,50

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterung
ZP20	Palliative Care	



*B.04.11.4 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik*

**B.05 Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde**

## B.05.1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Fachabteilungsschlüssel
2600
Art der Abteilung
Belegabteilung

## Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort	Internet
Claußenstr. 3, 26919 Brake	<a href="https://www.krankenhaus-brake.de/234-0-Belegabteilung-HNO.html#i">https://www.krankenhaus-brake.de/234-0-Belegabteilung-HNO.html#i</a>

## Chefärztinnen-/ärzte:

Titel, Name	Funktion	Tel. Nr.	Email
Patrick Schuster	Belegarzt	(04401) 105-620	patrick.schuster@krankenhaus-brake.de

## B.05.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/ Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Kommentar/Erläuterung
Ja	

## B.05.3 Medizinische Leistungsangebote [Orthopädie und Unfallchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar/Erläuterung
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik und -therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	Sinusitis, Tonsillitis, Laryngitis
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH14	Diagnostik und Therapie der Krankheiten der Mundhöhle	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar/Erläuterung
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH23	Spezialsprechstunde	

#### B.05.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

trifft nicht zu/entfällt

#### B.05.5 Fallzahlen [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

71

Teilstationäre Fallzahl:

0

#### B.05.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J35	26	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
J34	12	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J32	4	Chronische Sinusitis
J37	4	Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis
D10	< 4	Gutartige Neubildung des Mundes und des Pharynx
D14	< 4	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
J38	< 4	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
K12	< 4	Stomatitis und verwandte Krankheiten
R13	< 4	Dysphagie
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

## B.05.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-630	20	Diagnostische Ösophagoskopie
5-281	19	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
1-620	18	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-215	15	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-214	14	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
8-506	12	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
1-610	10	Diagnostische Laryngoskopie
8-500	10	Tamponade einer Nasenblutung
5-300	8	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
5-224	7	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen



## B.05.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu/entfällt

## B.05.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-200	24	Parazentese [Myringotomie]
5-202	16	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr
5-285	10	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-184	< 4	Plastische Korrektur abstehender Ohren
5-214	< 4	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-215	< 4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]

B.05.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft  
nicht vorhanden

## B.05.11 Personelle Ausstattung

## B.05.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
2	35,50000	Ab Juni 2016 --> 1

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt-kompetenzen)	Kommentar/Erläuterung
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

### B.05.11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,1		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,4	177,50000	

#### Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal
38,50

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar/Erläuterung
PQ08	Operationsdienst	

### B.05.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

**B.06 Fachabteilung Augenheilkunde****B.06.1 Augenheilkunde**

Fachabteilungsschlüssel
2700
Art der Abteilung
Belegabteilung

**Zugänge**

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort	Internet
Claußenstr. 4, 26919 Brake	<a href="http://www.krankenhaus-brake.de">http://www.krankenhaus-brake.de</a>

**Chefärztinnen-/ärzte**

Titel, Name	Funktion	Tel. Nr.	Email
Dr. med. Johannes Plaggenborg	Belegarzt	(04401) 71871	info@krankenhaus-brake.de

**B.06.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/ Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Kommentar/Erläuterung
Ja	

**B.06.3 Medizinische Leistungsangebote [Augenheilkunde]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar/Erläuterung
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	
VA15	Plastische Chirurgie	

**B.06.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Augenheilkunde]**

trifft nicht zu/entfällt

**B.06.5 Fallzahlen [Augenheilkunde]**

Vollstationäre Fallzahl:

168

Teilstationäre Fallzahl:

0

## B.06.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
H25	191	Cataracta senilis

## B.06.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-144	163	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
9-984	4	Pflegebedürftigkeit
5-093	< 4	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium

## B.06.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu/entfällt

## B.06.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-144	938	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
5-113	5	Konjunktivoplastik
5-093	< 4	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium
5-112	< 4	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare
5-139	< 4	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare

## B.06.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

## B.06.11 Personelle Ausstattung

## B.06.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1	168,00000	

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt-kompetenzen)	Kommentar/Erläuterung
AQ04	Augenheilkunde	

## B.06.11.2 Pflegepersonal

## Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,2		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,3	560,00000	

## Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar/Erläuterung
PQ08	Operationsdienst	

## B.06.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

**B.07 Fachabteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin**

B.07.1 Anästhesiologie und Intensivmedizin



Fachabteilungsschlüssel
3790
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort	Internet
Claußenstr. 3, 26919 Brake	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Name	Funktion	Tel. Nr.	Email
Dr. med. Stefan Hübner	Chefarzt	04401 / 105 - 706	dr.stefan.huebner@krankenhaus-brake.de

B.07.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/ Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Kommentar/Erläuterung
Ja	

B.07.3 Medizinische Leistungsangebote [Anästhesiologie und Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Anästhesiologie und Intensivmedizin	Kommentar/Erläuterung
VA00	Rettungsmedizin	Weiterbildungsermächtigung liegt vor
VC00	Schmerztherapie	Generelle Schmerztherapie sowie zur Unterstützung für alle Fachbereiche
VI00	Operative Intensivmedizin	Die Leistungen der Abteilung Anästhesie werden in Zusammenarbeit mit unseren Fachabteilungen erbracht
VX00	spezielle anästhesiologische Intensivmedizin	

B.07.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Augenheilkunde]  
trifft nicht zu/entfällt

B.07.5 Fallzahlen [Augenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B.07.6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu/entfällt

B.07.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu/entfällt

B.07.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu/entfällt

B.07.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu/entfällt

B.07.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B.07.11 Personelle Ausstattung

B.07.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
5,71		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
5,71		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,6		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
5,11		

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
5,71		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
5,71		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,6		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
5,11		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar/Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	Zusatzqualifikationen: 2 Palliativmedizin, 2 spezielle Intensivmedizin, 2 Weiterbildungsermächtigung Rettungsmedizin

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar/Erläuterung
ZF01	Arztliches Qualitätsmanagement	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

### B.07.11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
28,81		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
28,81		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
2,9		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
25,91		

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
28,81		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
28,81		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
28,81		

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

### Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal
38,50

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

*B.06.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik*

## TEIL C - QUALITÄTSSICHERUNG

**C.02 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**C.03 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

trifft nicht zu/entfällt

**C.04 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

trifft nicht zu/entfällt

**C.05 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V**

Leistungsbereich	Mindestmenge	Erbrachte Menge	Ausnahmetatbestand	Kommentar/Erläuterung
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	100	Kein Ausnahmetatbestand (MM05)	Das St. Bernhard-Hospital ist seit 2013 als EndoProthetikZentrum zertifiziert und unterliegt hohen Qualitätsanforderungen, deren Einhaltung einmal jährlich durch die Zertifizierungsgesellschaft überprüft wird.

**C.06 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“)**

trifft nicht zu/entfällt

**C.07 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen):
25
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt:
18
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben:
18

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))